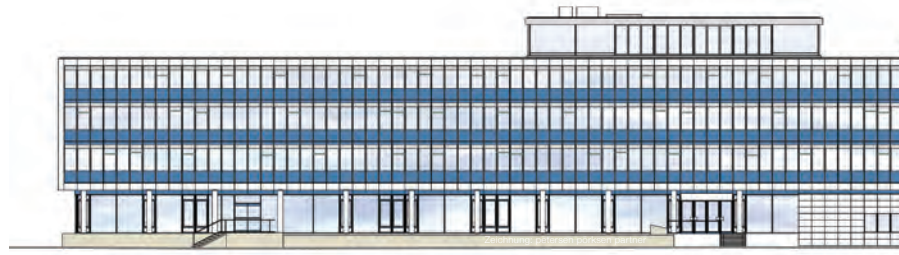


# DAS NEUE ELMSHORNER RATHAUS VON 1967



## Das Rathaus – Vom Vorzeigebau zum Schandfleck

In den ersten Jahrzehnten war das Verhältnis der Elmshorner zu ihrem neuen Rathaus positiver Natur. Sie waren sogar stolz.

Das moderne Gebäude wurde zu überregionalen Werbezwecken genutzt, es schmückte manche Titelseite von amtlichen Veröffentlichungen und Broschüren und es war sogar auf Ansichtskarten von Elmshorn zu finden.



„Elmshorn hat ein neues Rathaus“ - Broschüre der Stadt Elmshorn, 1967



Postkarten: Papierhaus Bramstedt und Industriemuseum Elmshorn

## Das Rathaus muss sich anpassen

Ein Gebäude muss sich den veränderten Ansprüchen der Nutzer\*innen anpassen. Auch im Elmshorner Rathaus werden verschiedene Umbauten vorgenommen. Aber dabei wurde die Wertigkeit des architektonischen Entwurfs nicht oder ungenügend berücksichtigt.

Bereits im ersten Sommer klagten die Rathausangestellten über eine starke Wärmebelastung innerhalb der Räume auf der Westseite. Die ursprünglich geplante Klimaanlage war aus Kostengründen nicht realisiert worden. So wurde bereits 1969 auf der Westfassade nachträglich ein außenliegender Sonnenschutz angebracht.

Weitere Veränderungen am Bauwerk wurden im Erd- und Staffelgeschoss vorgenommen. Die als Cafeteria vorgesehenen Räumlichkeiten auf dem Dach wurden zu Arbeitsräumen umgebaut und die großformatigen Fensterteilung durch eine kleinteiligere Struktur ersetzt.

Der großzügige, offene Eindruck des Kassenraumes ist beim Umbau zu einem Großraumbüro verloren gegangen.

Der unmöblierte Vorplatz mit seinem freien Blick auf die Eingänge wird heute durch parkende PKW zugestellt.

Darüber hinaus setzt ein zunehmender Sanierungsstau (blinde Fensterscheiben, hängende Außenjalousien, verschmutzte Natursteinfassade etc) dem Gebäude zu.

Und das wirkt sich auf die Wahrnehmung der Elmshorner\*innen auf ihr Rathaus aus. Das Gebäude wird heute als wertlos und beschädigt wahrgenommen.



Foto: E.-G. Scholz, 1969



Foto: Wolfgang Weller, 2024

Als 2009 die obere Denkmalschutzbehörde in Kiel das Rathaus unter Denkmalschutz stellt, sind die Elmshorner\*innen „fassunglos“ (EN vom 07.04.2009).

Eine Wertigkeit ist für sie nicht zu erkennen. Einzelne Stimmen fordern stattdessen den Abriss des Rathauses, und die Stadt erwägt eine Klage gegen die Unterschutzstellung.

